

**Anlage Kind**Für jedes Kind bitte eine eigene Anlage
Kind abgeben.Daten für die mit **ⓔ** gekennzeichneten
Zeilen liegen im Regelfall vor und müssen
nicht eingetragen werden.
– Bitte Anleitung beachten. –

1	Name	<input type="text"/>
2	Vorname	<input type="text"/>
3	Steuernummer	<input type="text"/>
	lfd. Nr. der Anlage	<input type="text"/>

Angaben zum Kind

36 / 37

4	Identifikationsnummer	01	<input type="text"/>
5	Vorname	<input type="text"/>	ggf. abweichender Familienname <input type="text"/>
6	Geburtsdatum	16	<input type="text"/>
	Anspruch auf Kindergeld oder ver- gleichbare Leistungen für 2024	15	<input type="text"/> EUR
7	Für die Kindergeldfestsetzung zuständige Familienkasse <input type="text"/>		
8	Wohnsitz im Inland: vom <input type="text"/> bis <input type="text"/> ggf. abweichende Adresse <input type="text"/>		
9	Wohnsitz im Ausland: vom <input type="text"/> bis <input type="text"/> ggf. abweichende Adresse <input type="text"/> Staat (Kz 14) <input type="text"/>		

Kindschaftsverhältnis

10	Kindschaftsverhältnis zur steuerpflichtigen Person / Ehemann / Person A	02	<input type="text"/>	1 = leibliches Kind / Adoptivkind 2 = Pflegekind 3 = Enkelkind / Stiefkind	Kindschaftsverhältnis zur Ehefrau / Person B	03	<input type="text"/>	1 = leibliches Kind / Adoptivkind 2 = Pflegekind 3 = Enkelkind / Stiefkind
----	---	----	----------------------	--	---	----	----------------------	--

Kindschaftsverhältnis zu einer anderen Person

11	Name, Vorname	<input type="text"/>	Geburtsdatum dieser Person	<input type="text"/>	04	Dauer des Kindschaftsverhältnisses (Zeitraum vom – bis)	<input type="text"/>	<input type="text"/>
12	Letzte bekannte Adresse				<input type="text"/>	Art des Kindschaftsverhältnisses 1 = leibliches Kind / Adoptivkind 2 = Pflegekind		
13	Der andere Elternteil lebte im Ausland im Zeitraum				37	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
14	Das Kindschaftsverhältnis zum anderen Elternteil ist durch dessen Tod erloschen am				06	<input type="text"/>		
15	Der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt des anderen Elternteils ist nicht zu ermitteln oder der Vater des Kindes ist amtlich nicht feststellbar				05	<input type="text"/>	1 = Ja	

Angaben für ein volljähriges Kind

Das Kind

- befand sich in Schul-, Hochschul- oder Berufsausbildung,
- befand sich in einer Übergangszeit von höchstens vier Monaten (z. B. zwischen zwei Ausbildungsabschnitten),
- konnte eine Berufsausbildung mangels Ausbildungsplatzes nicht beginnen oder fortsetzen und / oder
- hat ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr (Jugendfreiwilligendienstgesetz), eine Freiwilligentätigkeit im Rahmen des Europäischen Solidaritätskorps, einen entwicklungspolitischen Freiwilligendienst, einen Freiwilligendienst aller Generationen (§ 2 Abs. 1a SGB VII), einen Internationalen Jugendfreiwilligendienst, Bundesfreiwilligendienst oder einen anderen Dienst im Ausland (§ 5 Bundesfreiwilligendienstgesetz) geleistet.

Folgen einzelne Abschnitte unmittelbar aufeinander, sind sie zu einem Zeitraum zusammenzufassen.

16	1. Zeitraum vom – bis	80	<input type="text"/>	<input type="text"/>
17	Erläuterungen zum 1. Be- rücksichtigungszeitraum	<input type="text"/>		
18	2. Zeitraum vom – bis	81	<input type="text"/>	<input type="text"/>
19	Erläuterungen zum 2. Be- rücksichtigungszeitraum	<input type="text"/>		
20	Das Kind war ohne Beschäftigung und bei einer Agentur für Ar- beit als arbeitssuchend gemeldet (Zeitraum vom – bis)	82	<input type="text"/>	<input type="text"/>
21	Das Kind war wegen einer vor Vollendung des 25. Lebensjah- res eingetretenen Behinderung außerstande, sich selbst finazi- ell zu unterhalten (Zeitraum vom – bis)	83	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	- Bitte Anleitung beachten. -			

Angaben zur Erwerbstätigkeit eines volljährigen Kindes

(nur bei Eintragungen in Zeile 16)

- 22 Das Kind hat bereits eine erstmalige Berufsausbildung oder ein Erststudium abgeschlossen 84 1 = Ja
2 = Nein
- 23 Falls Zeile 22 mit „Ja“ beantwortet wurde: Das Kind war erwerbstätig (kein Ausbildungsdienstverhältnis) 1 = Ja
2 = Nein

Falls Zeile 23 mit „Ja“ beantwortet wurde:

- 24 Das Kind übte eine / mehrere geringfügige Beschäftigung(en) i. S. d. §§ 8, 8a SGB IV (sog. Minijob) aus 1 = Ja
2 = Nein Beschäftigungszeitraum vom - bis (Vereinbarte) regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit der Tätigkeit(en) in Stunden
- 25 Das Kind übte andere Erwerbstätigkeiten aus 1 = Ja
2 = Nein Erwerbszeitraum vom - bis (Vereinbarte) regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit der Tätigkeit(en) in Stunden

Beiträge zur inländischen Kranken- und Pflegeversicherung

(Nicht in der Anlage Vorsorgeaufwand enthalten)

Aufwendungen von mir / uns als Versicherungsnehmer geschuldet und von mir / uns getragen

- | | | EUR | |
|--|----|---|---|
| 26 Beiträge zu Krankenversicherungen des Kindes (nur Basisabsicherung, keine Wahlleistungen) | 66 | <input style="width: 100%;" type="text"/> | e |
| 27 Beiträge zur sozialen Pflegeversicherung und / oder zur privaten Pflege-Pflichtversicherung | 67 | <input style="width: 100%;" type="text"/> | e |
| 28 Von den Versicherungen laut den Zeilen 26 und / oder 27 erstattete Beträge | 68 | <input style="width: 100%;" type="text"/> | e |

- 29 Über die Basisabsicherung hinausgehende Beiträge zu Kranken- und Pflegeversicherungen des Kindes (z. B. für Wahlleistungen, Zusatzversicherungen) abzüglich erstatteter Beiträge 69

Aufwendungen vom Kind als Versicherungsnehmer geschuldet und von mir / uns getragen

- 30 Beiträge zu Krankenversicherungen des Kindes (nur Basisabsicherung, keine Wahlleistungen) 70
- 31 In Zeile 30 enthaltene Beiträge, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt 71
- 32 Beiträge zur sozialen Pflegeversicherung und / oder zur privaten Pflege-Pflichtversicherung 72
- 33 Von den Versicherungen laut den Zeilen 30 und / oder 32 erstattete Beträge 73
- 34 In Zeile 33 enthaltene Beiträge, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt 74
- 35 Zuschuss von dritter Seite zu den Beiträgen laut den Zeilen 30 und / oder 32 (z. B. nach § 13a BAföG) 75

Beiträge zur ausländischen Kranken- und Pflegeversicherung

(Nicht in der Anlage Vorsorgeaufwand enthalten)

Aufwendungen von mir / uns / dem Kind als Versicherungsnehmer geschuldet und von mir / uns getragen

- 36 Beiträge (abzüglich steuerfreier Zuschüsse und / oder Erstattungen) zu ausländischen Kranken- und Pflegeversicherungen des Kindes, die mit inländischen gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherungen vergleichbar sind (nur Basisabsicherung) – Über die Basisabsicherung hinausgehende Beiträge, die von mir / uns als Versicherungsnehmer geschuldet und getragen wurden, in Zeile 29 eintragen – 89
- 37 In Zeile 36 enthaltene Beiträge, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt 90

Übertragung des Kinderfreibetrags / des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf

Ich beantrage den vollen Kinderfreibetrag und den vollen Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil der andere Elternteil

- 38 1 = Ja
 – seiner Unterhaltsverpflichtung nicht zu mindestens 75 % nachkommt oder
 – mangels Leistungsfähigkeit nicht unterhaltspflichtig ist

- 39 Falls die Frage in Zeile 38 mit „Ja“ beantwortet wurde: Es wurden Unterhaltsleistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz gezahlt für den Zeitraum vom bis

- 40 Ich beantrage den vollen Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil das minderjährige Kind bei dem anderen Elternteil nicht gemeldet war. 39 1 = Ja 43

- 41 Nur beim Stief- / Großelternteil: Ich beantrage / Wir beantragen die Übertragung des Kinderfreibetrags und des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil ich / wir das Kind in meinem / unserem Haushalt aufgenommen habe(n) oder ich / wir als Großelternteil gegenüber dem Kind unterhaltspflichtig bin / sind. 76 1 = Ja 77

- 42 Nur beim Stief- / Großelternteil: Der Kinderfreibetrag und der Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf sind laut Anlage K zu übertragen. 41 1 = Zustimmung eines Elternteils liegt vor
2 = Zustimmungen beider Elternteile liegen vor

- 43 Nur bei den berechtigten Elternteilen: Der Übertragung des Kinderfreibetrags und des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf auf den Stief- / Großelternteil wurde laut Anlage K zugestimmt. 40 1 = Ja

Entlastungsbetrag für Alleinerziehende

							vom	bis
44	Das Kind war mit mir in der gemeinsamen Wohnung gemeldet im Zeitraum	42						
45	Für das Kind wurde mir Kindergeld ausgezahlt im Zeitraum	44						
46	Außer mir war(en) in der gemeinsamen Wohnung eine / mehrere volljährige Person(en) gemeldet, für die (zeitweise) kein Anspruch auf Kindergeld oder Freibeträge für Kinder bestand.	46	<input type="checkbox"/>	1 = Ja 2 = Nein	Falls „Ja“ (Zeitraum)	47		
47	Es bestand eine Haushaltsgemeinschaft mit mindestens einer weiteren volljährigen Person, für die (zeitweise) kein Anspruch auf Kindergeld oder Freibeträge für Kinder bestand.	49	<input type="checkbox"/>	1 = Ja 2 = Nein	Falls „Ja“ (Zeitraum)	50		

Name, Vorname (weitere Personen bitte in einer gesonderten Aufstellung angeben)

48

Verwandtschaftsverhältnis	Beschäftigung / Tätigkeit
49	

Nur bei Zusammenveranlagung im Jahr der Eheschließung, der Trennung oder des Todes eines Elternteils:

50 Der Antrag auf einen Entlastungsbetrag für Alleinerziehende wird gestellt für 1 = Ehemann / Person A
2 = Ehefrau / Person B

Freibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung eines volljährigen Kindes

			1. Zeitraum			2. Zeitraum	
			vom	bis		vom	bis
51	Das Kind war auswärtig untergebracht im Zeitraum	85			86		
	Anschrift(en), Staat(en) – falls im Ausland						
52							
53	Es handelte sich zumindest zeitweise um eine auswärtige Unterbringung im Ausland	87	<input type="checkbox"/>	1 = Ja			

Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:

54 Laut gesondertem gemeinsamen Antrag ist der Freibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt (in %) 88

Schulgeld (Privatschule oder Schule in freier Trägerschaft)

– ohne Aufwendungen für die Beherbergung, Betreuung und Verpflegung des Kindes –

Bezeichnung der Schule oder deren Träger

berücksichtigungsfähige Gesamtaufwendungen der Eltern

EUR

55 24 , –

Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:

56 Das von mir übernommene Schulgeld beträgt 56 , – EUR

57 Laut gesondertem gemeinsamen Antrag ist für das Kind der Höchstbetrag für das Schulgeld in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt (in %) 57

Übertragung des Behinderten- und / oder Hinterbliebenen-Pauschbetrags

– bei erstmaliger Beantragung / Änderung bitte Nachweis in Kopie einreichen –

Die Übertragung des **Behinderten-Pauschbetrags** wird beantragt:

Ausweis / (Renten-)bescheid / Bescheinigung

gültig von gültig bis unbefristet gültig Grad der Behinderung

58 25

Das Kind ist

59 – erheblich gehbehindert (Merkzeichen „G“) / außergewöhnlich gehbehindert (Merkzeichen „aG“) 1 = Ja

60 – blind / taubblind / ständig hilflos (Merkzeichen „Bl“, „TBl“ und / oder „H“), schwerstpflegebedürftig (Pflegegrad 4 oder 5) 55 1 = Ja

61 Die Übertragung des **Hinterbliebenen-Pauschbetrags** wird beantragt: 26 1 = Ja

Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:

62 Laut gesondertem gemeinsamen Antrag sind die für das Kind zu gewährenden Pauschbeträge für Behinderte / Hinterbliebene in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt (in %) 28

Übertragung der behinderungsbedingten Fahrtkostenpauschale

– bei erstmaliger Beantragung / Änderung bitte Nachweis in Kopie einreichen –

Die Übertragung der behinderungsbedingten Fahrtkostenpauschale wird beantragt.
Das Kind erfüllt die nachfolgenden Voraussetzungen:

- 63 Das Kind hat einen Grad der Behinderung von mindestens 80 oder einen Grad der Behinderung von mindestens 70 und Merkzeichen „G“ 91 1 = Ja
- 64 Das Kind ist außergewöhnlich gehbehindert / blind / taubblind / ständig hilflos (Merkzeichen „aG“ / „Bl“ / „TBl“ und / oder „H“), schwerstpflegebedürftig (Pflegegrad 4 oder 5) 92 1 = Ja

Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:

65 Laut gesondertem gemeinsamen Antrag ist die für das Kind zu gewährende behinderungsbedingte Fahrtkostenpauschale in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt (in %) 45

Kinderbetreuungskosten

– ohne Aufwendungen für die Verpflegung, den (Nachhilfe-) Unterricht, die Vermittlung besonderer Fähigkeiten, die sportlichen und anderen Freizeitbetätigungen des Kindes –

				berücksichtigungsfähige Gesamtaufwendungen der Eltern
66	Art der Dienstleistung, Name und Anschrift des Dienstleisters	vom	bis	EUR
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	51 <input type="text"/> ,—

Steuerfreier Ersatz / Erstattungen

67	Steuerfreier Ersatz (z. B. vom Arbeitgeber), Erstattungen	vom	bis	EUR
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	79 <input type="text"/> ,—

Angaben zum Haushalt

68	Es bestand ein gemeinsamer Haushalt der Elternteile im Zeitraum	vom	bis	Das Kind gehörte zu unserem Haushalt im Zeitraum	vom	bis
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
69	Es bestand kein gemeinsamer Haushalt der Elternteile im Zeitraum	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Das Kind gehörte zu meinem Haushalt im Zeitraum	<input type="text"/>	<input type="text"/>
70				Das Kind gehörte zum Haushalt des anderen Elternteils im Zeitraum	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:

71	Ich habe Kinderbetreuungskosten in folgender Höhe getragen	vom	bis	berücksichtigungsfähige Aufwendungen EUR	
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/> ,—	
72	Laut übereinstimmendem Antrag ist für das Kind der Höchstbetrag für die Kinderbetreuung in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt (in %)				<input type="text"/>